

# Flight Invest 51 – Airbus 380-800, Emirates

Geschlossener inländischer Publikums-AIF

HL Flight Invest 51 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG



## Investment-Report 2020

Mai 2021

# Agenda

---

1. Rahmendaten des Fonds
2. Wesentliche Ereignisse in 2020
3. Erläuterungen Soll-Ist-Vergleich
4. Angaben zur Fondsentwicklung
5. Vermietung
6. Verkehrswert des Flugzeuges
7. Ausblick

## 1. Rahmendaten des Fonds

---

Investmentgesellschaft	HL Flight Invest 51 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
Anlageobjekt	Ein Airbus des Typs A380-861 vermietet an Emirates
Gesamtinvestitionskosten	250.592.500 US-Dollar (inkl. Ausgabeaufschlag)
Eigenkapital	108.946.000 US-Dollar
Agio	5.446.500 US-Dollar
Fremdkapital	136.200.000 US-Dollar
Jahr der Fondsaufgabe	2014
Fremdkapital zum 31.12.2020	56.900.000 US-Dollar
Netto-Jahresmiete 2020	23.764.814 US-Dollar
Netto-Investmentvermögen (NAV) zum 31.12.2020	69.545.372 US-Dollar
Anteilswert zum 31.12.2020 je Anteil von 30.000 US-Dollar	19.150 US-Dollar

---

## 2. Wesentliche Ereignisse in 2020

---

- Eintreten der Corona Pandemie mit massivem Einfluss auf den internationalen Flugverkehr.
- Äußerung eines Stundungsbegehren von Emirates; Bis zum aktuellen Zeitpunkt keine Einigung mit Emirates aufgrund nicht fortgeführter Verhandlungen seitens Emirates; Leasingraten werden unverändert in vertraglich geschuldeter Höhe geleistet.
- Aussetzung der regulären Ausschüttung in Höhe von 6,2 % im Juni 2020
- Anteilige Nachholung der Ausschüttung in Höhe von 3,1 % im November 2020
- Der Darlehensstand der Investmentgesellschaft zum 31.12.2020 betrug nach planmäßig geleisteter Tilgung prognosegemäß 56,9 Mio. US-Dollar.
- Im September 2019 wurde der letzte planmäßige A-Check<sup>1</sup> am Flugzeug durchgeführt. Alle vier Triebwerke wurden instand gesetzt. Ein planmäßiger C-Check<sup>2</sup> sowie ein umfangreicher 6-Jahres-Check waren für 2020 angesetzt. Aufgrund der Tatsache, dass sich das Flugzeug seit März 2020 in Langzeitlagerung befindet, wurden die für 2020 geplanten Checks bis zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Flugbetriebs verschoben. Ansonsten stehen kurzfristig keine größeren Wartungen an.

<sup>1</sup> Der A-Check (oder Minor Check) umfasst die Überprüfung von für den Flugbetrieb notwendigen technischen Systemen sowie die Wartung der Kabine.

<sup>2</sup> Der C-Check (oder Major Check) entspricht einer detaillierten Inspektion der Flugzeugstruktur sowie einem gründlichen Test der Systeme.

### 3. Erläuterungen Soll-Ist-Vergleich

---

- Planmäßige Entwicklung der Ertragslage des Fonds
- Umsatzerlöse (Mieten): vertrags- und fristgerechte Zahlung der Mietraten
- Auszahlungen für 2019 in 2020:
  - Prognostizierte Ausschüttung i. H. v. 6,2 % verschoben; anteilige Auszahlung im November 2020 (3,1 %)
- Höherer Wertverzehr des Flugzeugs ist auf die aktuell großen, durch die Corona-Pandemie bedingten Unsicherheiten in der Luftfahrt und der damit verbundenen Unsicherheit über künftige Verwertungsoptionen des Flugzeugs zurückzuführen.

---

**Ausschüttung i. H. v. 3,1 % konnte im November 2020 vorgenommen werden**

---

## 4. Angaben zur Fondsentwicklung

---

Fondsentwicklung bis einschließlich 2020

	<b>Prognose</b>	<b>Ist</b>
Ausschüttungen/ Entnahmen kumuliert in Tausend USD*	38.403	25.870
Ausschüttungen/Entnahmen kumuliert in %	35,3	34,3

\* Zeitanteilige Auszahlung für die Jahre 2014 u. 2015 an die Anleger ohne Berücksichtigung der EK-Vorfinanzierungszahlungen; die Übersicht enthält nicht die für Ende Juni 2021 vorgesehene Ausschüttung i.H.v. 6,2 %.

## 5. Vermietung

---

- Die monatlich vorschüssig zahlbare Mietrate beträgt 1.980.401 US-Dollar.
- Emirates hat die Mietraten seit Mietbeginn bis zum Monat der Berichterstattung planmäßig und in der vereinbarten Höhe an die Investmentgesellschaft geleistet.
- Erstmals 8 Jahre nach Mietbeginn – d.h. im August 2022 – hat Emirates die Möglichkeit, den 10-jährigen Leasingvertrag vorzeitig um 2 Jahre zu verlängern. Die Leasingrate für diesen Verlängerungszeitraum entspricht der Ursprungsmiete. Sofern diese erste Verlängerungsoption nicht ausgeübt wird, hat Emirates nach der 10-jährigen Grundmietzeit eine zweite Verlängerungsoption. Die Miete der Verlängerungsperiode orientiert sich an dem dann herrschenden Marktniveau, darf eine vereinbarte Mindestmiete (1.150.500 US-Dollar pro Monat) aber nicht unterschreiten. Sollte keine der vorstehenden Verlängerungsoptionen ausgeübt werden, hat Emirates der Fondsgesellschaft einen Nachmieter für 5 Jahre zu beschaffen. Sollte der Nachmieter eine geringere Miete zahlen, ausfallen oder gelingt es Emirates nicht, einen Nachmieter für das Flugzeug zu stellen, so ist Emirates verpflichtet, etwaige Differenzbeträge zur vereinbarten Mindestmiete auszugleichen bzw. der Fondsgesellschaft die Mindestmiete bis zu einer neuerlichen Vermietung zu zahlen.

## 6. Verkehrswert des Flugzeuges

---

- Der Verkehrswert auf Basis des Flugzeugs und der Leasingraten der Grundmietzeit beträgt zum Bilanzstichtag (31.12.2020) 122,7 Mio. US-Dollar (Durchschnitt zweier externer Gutachten).
- Verminderung des Verkehrswertes des Fliegers zum Vorjahr von 56,7 Mio. US-Dollar bzw. 31,6 %.
- Der starke Rückgang ist in erster Linie auf das aktuell erhöhte Ausfallrisiko der Leasingnehmers Emirates als auch auf die Unsicherheit in Bezug auf künftige Verwertungsoptionen des Fliegers zurückzuführen. Anzeichen für den Ausfall von Emirates bestehen aktuell nicht. Eine Erholung des Flugzeugmarktes und eine damit einhergehende Verbesserung des Verkehrswertes sind nicht ausgeschlossen.
- Die Bewertung zum 31.12.2020 wurde, wie im Vorjahr, unter Berücksichtigung aller vertraglichen Optionen des Lease Agreements mit Emirates durchgeführt. In den Jahren davor wurde der Verkehrswert des A380 auf Basis der Leasingraten der 10-jährigen Grundlaufzeit und des nach Ablauf eben dieses erzielbaren Veräußerungswerts ermittelt. Hierdurch wird den vorteilhaften vertraglichen Regelungen, unter anderem der über Markt liegenden „Mindest-Leasingraten“ der Verlängerungsoptionen, Rechnung getragen.

**Verkehrswert des Flugzeuges im Vergleich zum Vorjahr marktbedingt stark gesunken.**



## 7. Ausblick

---

- Im Jahr 2020 hat Emirates das Anliegen nach einer temporären Stundung der Leasingraten für das Flugzeug der HL Flight Invest 51 KG geäußert. Für die Beurteilung des Begehrens von Emirates gilt grundsätzlich, dass der Leasingvertrag – auch für den aktuellen Fall einer ggf. längeren Einstellung des Flugverkehrs – keine vertraglichen Minderungs- und / oder Stundungsrechte zugunsten des Leasingnehmers vorsieht. Nichtsdestotrotz kann die bestehende Corona-Krise – auch für eine der weltweit führenden Fluggesellschaften – schwerwiegende wirtschaftliche Folgen haben.
- Es wurden Gespräche mit dem Finanzierungskonsortium geführt und für die Beurteilung des Anliegens sowie zur weiteren Entscheidungsfindung umfassende Unterlagen bei Emirates zu deren wirtschaftlicher Situation angefordert. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde keine Stundungsvereinbarung mit Emirates geschlossen. Es bleibt zudem ungewiss, ob und in welcher Weise dem Stundungsbegehren letztlich entgegengekommen wird.
- Derzeit wird weiterhin von einer vertragsgemäßen Vereinnahmung der Leasingraten ausgegangen.
- Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht ist es weiterhin notwendig ausreichend Liquidität im Fonds vorzuhalten.
- Sollte sich der Fonds bis Ende Juni 2021 weiterhin prognosegemäß entwickeln und sich die wirtschaftliche Situation des Leasingnehmers Emirates nicht verschlechtern, soll Ende Juni 2021 eine Auszahlung in Höhe von 6,2 % stattfinden.

 **Die weitere Entwicklung der HL Flight Invest 51 KG hängt maßgeblich von der wirtschaftlichen Entwicklung von Emirates ab.**

---

